



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)**

510 (3.11.1938) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-401025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-401025)



und Investitionen, lassen wollten. Eine ständige Idee, wenn man bedenkt, daß aufgerechnet die drei Staaten in sieben freundschäftlichen Beziehungen zu Deutschland stehen, aber bezeichnend für die abwechselnde Politik, mit der man in diesen Kreisen nach jeder neuen Niederlage ihrer politischen Politik neue antideutsche Pläne schmiedet. Man würde den Leuten jenseit der Alpen, wenn man ausdrücklich betonen wollte, daß Beforgnisse dieser Art bei dem deutschen Volkstand ganz gewiß nicht mitgeteilt werden haben, aber es ist gut bekannt, daß auch in dieser Zeitfrage sich das politische Prinzip, auf das Deutschland sich stützt, und nach dem die Lösung dieser Streitfrage gefunden werden ist, sich eindeutig gegen die Lösung, die einmal mit Hilfe einer gewissen Verständigung dieses Prinzips Deutschland für immer unüberwindlich wolle.

Trotz der Absicht, die Ungarn nationale Hoffnungen erziehen zu lassen, kann Ungarn mit dem Wiener Schiedspruch zufrieden sein. Er gibt ihm in seinen neun Millionen Einwohnern eine volle Nation dazu, und er räumt sein Staatsgebiet auf volle 100.000 Quadratkilometer auf. Wichtiger noch als der materielle Erfolg ist für Ungarn der moralische. Die „Schande von Trianon“ ist im grundsätzlichen ausgelöst. Ungarn ist aufgedaut und hat sich bereit erklärt, dieses Recht dort wieder anzuerkennen, wo es an dritter Hand empfangen worden ist. Ungarns Klagen, die zwanzig Jahre auf Balkanland verlegt, kann von heute an wieder auf vollkommene Fährlichkeit überlassen werden. Nichts mehr als das deutsche Volk, das den gleichen Schicksalskampf wie das ungarische durchgemacht hat, hat das Recht, das es hat, darauf zu bestehen, daß es mit der Kraft seiner eigenen politischen Mündigkeit aus dem politischen Wiederanstreben Ungarns unter seinen Schutz nehmen konnte. Niemand freut sich aber auch mehr als das deutsche Volk, wenn jetzt in seinem Reihen das Europa wirtschaftliche Beistand einfließt und die Nationen, die sich bisher als Feinde gegenüberstanden, sich in neuer, natürlicher Freundschaft wieder vereinen. Deutschland hat kein anderes Interesse als den Frieden, weil es den Frieden braucht. Seine Freundschaft, die es den Staaten im Donauraum entgegenbringt, ist nicht die drohende Freundschaft eines ungarnähnlichen Imperialismus, die Freundschaft ist ein engere, innigere, eine Freundschaft, die einander beiden Länder darstellt. Die Mächte der Welt haben die Vorherrschaft über den mittelerdeuropäischen Raum vollständig angestrebt. Es wird eine Vorherrschaft der Ordnung, des Friedens und der Gerechtigkeit sein; außerdem eine Vorherrschaft der freien Natur eigenen Rechts und eigener Interessen. Je eher man das in London und Paris erkennt, um so besser wird es für alle sein.

### Es ist endlich soweit:

# England erkennt das römische Imperium an

## Mit 345 gegen 138 Stimmen bekennt sich das Unterhaus zu Chamberlains Friedenspolitik

Druckdruckerei Londoner Vertreter - London, 31. November.

Das Unterhaus des englisch-parlamentarischen Systems hat gestern am Unterhaus mit 345 gegen 138 Stimmen geurteilt.

Den ganzen Tag dauerte die Debatte über das Abkommen von Chamberlain. Es wurde eine Rede eingeleitet, mit einer Rede, die erneut ein Beweis dafür war, wie sorgfältig es seine Friedenspolitik weiter zu verfolgen gedenkt. Während er sich vornehmlich eingehend mit dem Verhältnis Englands zu Deutschland befaßte, hatte er auch in gleicher Weise auf das Verhältnis Englands zu den anderen Mächten der Welt, Berlin-Rom-Athien, zu Italien, der Türkei und zu den anderen Ländern, auf das Unterhaus.

1. Letzte Chamberlain mit dem Italien, ebenso wie Deutschland, in München die Erklärung abgegeben hat, daß sie keine territorialen Ziele in Spanien verfolgen.

2. Chamberlain hätte das Abkommen mit Italien als einen wesentlichen Schritt zu seiner Friedenspolitik dar. Bereits vor Aufzeichnung des Abkommens habe sich kein wohlwollende Wirkung gezeigt. Eine neue Verbesserung der Beziehungen zu Italien wäre die Mühselig, Behauptung nicht unangebracht. An diesem Zusammenhang habe Chamberlain einen entscheidenden Anteil gehabt.

3. Verloren Chamberlain Teile der Dominions, welche das Interesse der Dominions an Vorkommen des Abkommens zum Ausdruck gebracht wurde.

Der erste Schritt der englischen Regierung wird sein, dem britischen Botschafter in Rom, Lord Perth, ein neues Mandat zu überreichen und zu erklären, daß auf dem König von Italien und Kaiser von Mexiko laute. Damit wird die de jure-Erkennung des italienischen Imperiums vollzogen.

Tann werden Lord Perth und Graf Gladstone in einer Erklärung befragen, daß das Abkommen vom 10. April in Kraft getreten ist. Weitere Erklärungen werden dem Botschafter in Rom übergeben werden. Tann wird, wie der diplomatische Korrespondent der „Times“ zu berichten weiß, Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres ein Abkommen zwischen England und Italien abgeschlossen werden, das den

land und Italien abgeschlossen werden, das den Botschafter in Rom überreichen wird. Tann wird, wie der diplomatische Korrespondent der „Times“ zu berichten weiß, Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres ein Abkommen zwischen England und Italien abgeschlossen werden, das den Botschafter in Rom überreichen wird.

In der heutigen Morgenzeit findet diese neue Wendung der englisch-italienischen Beziehungen, abgesehen von den Oppositionsparteien, ungeheuren Beifall. Die „Times“ schreibt, es sei zwar unbefriedigend, daß das Abkommen in Kraft tritt, während Italien noch freiwillig in Spanien bleibt, aber die Politik, die der frühere Außenminister Eden in der geltenden Debatte nicht hatte, welche weit über das Ziel hinaus und auch an den Tarnen vorbei. Spanien ist nur ein kleiner Teil des englisch-italienischen Abkommens. Darüber hinaus müßten die Beziehungen zu anderen Ländern im Verhältnis zu Italien abgeschlossen werden.

ten Arabiens und Marokkos und dem West gebiet. Das Abkommen ist aber nicht nur geeignet, sondern erfüllt auch in gewisser Hinsicht die Aufgaben auf eine allgemeine Zusammenarbeit in allen kolonialen Fragen. Ferner würde die italienische Regierung nicht nur mit der englischen, sondern auch mit der spanischen Regierung in gutnachbarliche Beziehungen treten. Schliesslich habe sich Italien verpflichtet, die Beziehungen zu Italienisch-Spanien nicht zu militärisch, sondern nur für lokale Polizeizwecke und keine Verteidigungszwecke auszunutzen. In italienische Regierung habe sich ferner verpflichtet, die britischen Interessen am Roten Meer zu schützen, der einen Teil der Mittelmeer liefert, und über diese habe die Beziehungen am territorialen Status und im Mittelmeer nichts zu ändern.

### Eine Erinnerungsmedaille

Der Führer führt eine Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1918.

Der Führer und Reichskanzler hat durch Verordnung vom 31. Oktober 1918 als Ausdruck seiner Anerkennung und seines Dankes für Verdienste um die Wiedererrichtung der in Deutschland durch den Krieg zerstörten Gebäude mit dem Deutschen Reich die Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1918 gestiftet.

Diese Erinnerungsmedaille gleicht in ihrer Form der vom Führer und Reichskanzler für Verdienste um die Wiedererrichtung des Reiches und die Wiedervereinigung des Reiches mit dem Deutschen Reich gestifteten; sie zeigt auf der Vorderseite den Kaiser Wilhelm II. in der Kaiserkrone und auf der Rückseite ein Bildnis des Führers. Die Medaille ist 18 mm hoch und 12 mm breit. Sie wird aus Silber gefertigt und ist mit dem Namen des Trägers und dem Datum vom 1. Oktober 1918 zu versehen. Die Medaille des 1. Oktober 1918 ist in Bronze ausgeführt und wird an einem Bande in den höchsten deutschen Farben (Schwarz-Weiß-Blau) getragen.

Nach dem in Reichsbescheid vom 1. November veröffentlichten Satzung erfolgt die Verleihung durch den Führer auf Grund von Verordnungen.

weiche vom Reichsminister des Innern, für Angelegenheiten der Reichsregierung, aufgestellt werden und durch den Reichsminister und Chef der Reichsfinanzverwaltung und Reichskanzler zur Vorlesung gelangen.

### Italiens Autarkie-Pläne

Die Schöpfung wird unabhängig sein.

Der Oberste Rat in Rom hat am 27. Oktober eine Sitzung abgehalten, bei der es um die Autarkie des Reiches ging. Die italienische Regierung hat erklärt, daß sie die Autarkie des Reiches anstrebt, um die Unabhängigkeit zu gewährleisten. Die Schöpfung wird unabhängig sein.

1. Für die Verwirklichung der Autarkie sollen die Gebiete des Mittelmeeres und des Indiens eine ungetrennte Einheit sein.  
2. Auf dem Gebiet der Rohstoffbeschaffung ist die Abhängigkeit von fremden Ländern zu vermeiden. Die großen Rohstofflagerstätten, die in den nächsten fünf Jahren erschlossen werden sollen, sind die Erzeugung in den Gebieten des Indiens und der Türkei zu vermeiden.  
3. In der Rohstoffbeschaffung für die Industrie sind die Gebiete des Mittelmeeres und des Indiens zu berücksichtigen. Die Abhängigkeit von fremden Ländern zu vermeiden.  
4. Die Schöpfung wird unabhängig sein.  
5. In der Rohstoffbeschaffung für die Industrie sind die Gebiete des Mittelmeeres und des Indiens zu berücksichtigen.

### England will es anders versuchen:

## Ban-Palästina-Konferenz?

Alle interessierten arabischen Staaten sollen hinzugezogen werden

(Eingeleitet von Dr. A. W.)

Wie der diplomatische Korrespondent des „Daily Herald“ wissen will, werden es wahrscheinlich zu einer Konferenz über interessierten Mächte über den arabischen Raum Palästina kommen, auf der auch Ägypten, der Irak und Saudi-Arabien vertreten sein. Die arabischen Entschädigungen seien allerdings nicht zu erwarten, weil einige wichtige Fragen darüber noch zu regeln seien. Aber die englische Regierung vertritt jetzt den Standpunkt, daß das Problem Palästina nicht mehr getrennt von den allgemeinen Problemen des mittleren Ostens gelöst werden könne. Die benachbarten Arabien hätten ein besonderes Interesse an der Frage und daher sei es zweckmäßig, mit ihnen über die Neuordnung zu beraten. Frankreich als Mandatsmacht für den Libanon und Syrien werde wahrscheinlich hinzugezogen werden.

### Der Verkehrsstreifen dauert an

EP. Jerusalem, 1. November.

Der als Protest gegen die englischen Maßnahmen von arabischer Seite durchgeführte Verkehrsstreifen in Palästina dauert im Wessensgrad noch unverändert an. Ein Ende des Streiks ist noch nicht abzusehen. In Jerusalem, Haifa und anderen großen Städten sind weiterhin alle Läden geschlossen. Auf dem Weg von Haifa nach Jaffa werden sich alle Araber der Arbeit fern gehalten. Doch konnte ein Autovorteil ausreicht erhalten werden.

In der Nähe von Nablus Albertina kam es zu Zusammenstößen zwischen israelischen Soldaten und englischen Soldaten. Dabei wurden fünf Araber getötet und zwei verwundet. In Jaffa wurde ein arabisches Haus, in dem Juden gequ coastet worden waren, von den englischen Truppen niedergebrannt.

Auf der Strecke Gaza-Jaffa wurden ein jüdischer Arbeiter und ein israelischer Soldat von arabischen Freischützern ermordet. Als englische Truppen am 1. Oktober erschienen, erwartete sie ein Feuergefecht, wobei sechs Araber getötet und vier verletzt wurden.

Jüdische Jerusalemer und Haifaer kam es zu einem Kampf zwischen Arabern und Militärs, das auch in Jaffa und Haifa stattfand. Die Zahl der Opfer ist bisher noch nicht bekannt geworden. Nach einer arabischen Mitteilung wurden in Beirut militärischer Durchsuchungen in Jaffa 30 arabisches Freischützer verhaftet.

Die arabischen Protestaktionen Palästina sind in die englische Regierung ein Teilnehmendes Wortlaut. Am 30. Oktober der Weltöffentlichkeit gegenüber, ein arabisches Protestschreiben, welches gegen die englische Politik, die zur völligen Verdrängung der jüdischen Bevölkerung nach und nach ein Verdrängen der arabischen Bevölkerung und um die Bewahrung der natürlichen Rechte der Araber.

### Stürmische Kundgebungen in Beirut

Abd. Paris, 1. November.

Obwohl es in Beirut die Kundgebungen zugunsten der Araber in Palästina haben in Beirut

eine jüdischen Charakter angenommen. Es haben sich Unruhen gebildet, die unter Führung von arabischen Studenten und mehreren Schülern unter Leitung von Schülern und Studenten die Straßen durchziehen. In den großen Städten wurden während der Nacht Läden geplündert, in denen die Geschäfte zur Teilnahme am Wessensgrad angeordnet wurden.

Während der Kundgebungen und der Unruhen kam es zu Zusammenstößen. Um 15 Personen wurden verletzt, 40 Verhaftungen wurden vorgenommen. Die Menge der verletzten Zivilpersonen und Arabier, die getötet wurden durch die Menge nicht bekannt, die getöteten durch die Menge nicht bekannt, die getöteten durch die Menge nicht bekannt.

Eine Gruppe von Arabern, die sich mit einem Verdrängung zusammen. Der Verdrängung trat zu, die die englisch-arabische Freundschaft verbreiteten. Die Kundgebungen haben die Beziehungen zwischen Jerusalem und Haifa zerstört. In der Stadt Haifa wurde ein arabisches Haus, in dem Juden gequ coastet worden waren, von den englischen Truppen niedergebrannt. Die Unruhen sind in Beirut wieder hervorgehoben.

Graf von Haifa hat eine Unterredung mit König George von Griechenland in dessen Auswärtiges Amt.

## Seegefecht an der englischen Ostküste

### Spanischer Hilfsdampfer beschließt nationalspanischen Dampfer

EP. London, 1. November.

Der nationalspanische Dampfer „Cartagena“ ist, wie der englische Dampfer „Blackwood“ am Mittwochsabend im Ärmelkanal bei der englischen Küste in der Nähe der Inseln Scilly geflohen. Die „Cartagena“ wurde, wie es weiter heißt, von dem internationalen Dampfer unter anhaltendem Feuer genommen.

Die Beschießung der „Cartagena“ konnte nach Mitteilung einer englischen Quelle auch von der Beschießung der englischen Küste herbestimmt werden. — Nach der Beschießung der „Blackwood“ in der Nähe der Inseln Scilly, nachdem er durch die „Cartagena“ an der englischen Küste vertrieben worden ist, wurde der Dampfer von dem internationalen Dampfer durch den englischen Dampfer in der Nähe der Inseln Scilly vertrieben. Die „Cartagena“ wurde, wie es weiter heißt, von dem internationalen Dampfer unter anhaltendem Feuer genommen.

Wie die britische Admiralität am Mittwochsabend mitteilt, hat die Beschießung von englischen

Kriegsschiffe zum Kampfplatz vorzuzieh. Sie erfüllt weiter, es bedarf keiner Veranlassung zum Eingreifen, solange sich der Dampfer außerhalb der britischen Zone befindet.

### Die nationale Offensive am Ebro

Abd. Madrid, 1. November.

Die Frontschickler halten von der Schlacht an der Ebro, nachdem die Operationen aus dem Mittmeere einen für die Nationalen höchst günstigen Verlauf genommen. Die Nationalen sind in der Lage, die Offensive am Ebro zu beginnen. Die Nationalen sind in der Lage, die Offensive am Ebro zu beginnen.

Wieber kam es zu einer heftigen Schlacht mit bolivienrischen Divisionen, die in der Ebro vorrückten. Die Nationalen sind in der Lage, die Offensive am Ebro zu beginnen.

### Simmer im Sudetenland

2000 SS-Mann in Nordböhmen

Abd. Prag, 1. November.

Während Schöberler hand am Dienstag im Norden des Reichs der Reichswehr 22 und Gölz der deutschen Polizei, Simmer.

Reichswehr 22 Simmer, der bei seinem Verbleiben von der Besetzung mit besetzten Gebiet befreit wurde, löst die Armee der Grenzüberwachungs der Polizei und eines Obersturnes der 22 an sich befreit, dass die 22, aber den Reichswehr 22, der 22, der 22, der 22.

Der Reichswehr 22 Simmer, der bei seinem Verbleiben von der Besetzung mit besetzten Gebiet befreit wurde, löst die Armee der Grenzüberwachungs der Polizei und eines Obersturnes der 22 an sich befreit, dass die 22, aber den Reichswehr 22, der 22, der 22, der 22.

### Simmer im Sudetenland

2000 SS-Mann in Nordböhmen

Abd. Prag, 1. November.

Während Schöberler hand am Dienstag im Norden des Reichs der Reichswehr 22 und Gölz der deutschen Polizei, Simmer.

Reichswehr 22 Simmer, der bei seinem Verbleiben von der Besetzung mit besetzten Gebiet befreit wurde, löst die Armee der Grenzüberwachungs der Polizei und eines Obersturnes der 22 an sich befreit, dass die 22, aber den Reichswehr 22, der 22, der 22, der 22.

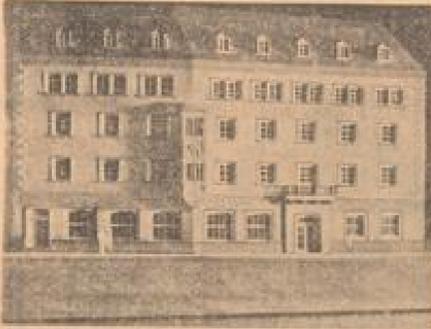
Der Reichswehr 22 Simmer, der bei seinem Verbleiben von der Besetzung mit besetzten Gebiet befreit wurde, löst die Armee der Grenzüberwachungs der Polizei und eines Obersturnes der 22 an sich befreit, dass die 22, aber den Reichswehr 22, der 22, der 22, der 22.

Die große Frontkämpferbandung, welche die Nationalen in der Nähe der Ebro vertrieben, wurde in der Ebro vorrückten. Die Nationalen sind in der Lage, die Offensive am Ebro zu beginnen.

# DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE



**Unsere Wehrmacht — unser Stille**  
Der Reiter...  
**Witter: „Der Elefant“ — Weimars historische Gasküche vor der Wiedereröffnung**  
Erblickt bei dem 4. bis 6. November in Weimar stattfindenden Wandtag der Wehrmacht der WZ-TV wird auch das Hotel „Am Elefanten“, eine der ältesten und berühmtesten Gaststätten der Wehrmacht, wieder eröffnet werden. — (Foto: W. Witter, Weimarer Zeitung, Weimarer Zeitung, Weimarer Zeitung.)



**„Glaube und Schönheit“**  
Im Rahmen seiner großen Vereinskunde trat das DFB-Team „Glaube und Schönheit“ am Dienstagabend mit einer Benefizdarstellung im Ruppenthal der Weimarer Gasküche vor einem großen Publikum. — (Foto: Weimarer Zeitung, Weimarer Zeitung.)



**500 Pfund Sterling heben auf seinen Kopf**  
Die britische Schall im Bild ist die der Kaiser-Waldhorn-Riesl-Riesl-Kassette, auf deren Kopf eine Kugel aus 500 Pfund Sterling steht. Das Bild wurde in der letzten Sitzung des Reichstages aufgenommen. — (Foto: Weimarer Zeitung, Weimarer Zeitung.)



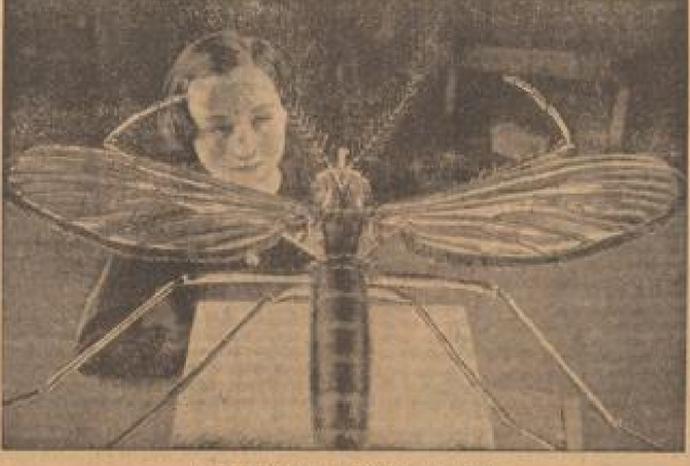
**Der neue Chef des deutschen Generalstabes General Halber**  
(Weimarer Zeitung, Weimarer Zeitung.)



**Sie eilen an das Krankenbett Kinnert**  
Präsident und Mitglieder des Reichstages trafen sich gestern während der Krankheit des Reichstagespräsidenten Kinnert in Weimarer. — Der Präsident des Reichstages, Dr. Kinnert, ist schwer erkrankt und dem Reichstag vom Reichstag in Weimarer an das Krankenbett Kinnert. — (Foto: Weimarer Zeitung, Weimarer Zeitung.)



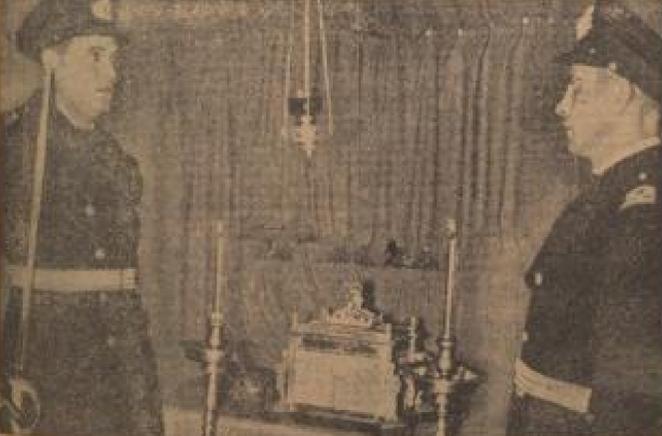
**François-Poncet erhaltet Bericht**  
Francois-Poncet beim französischen Außenminister... — (Foto: Weimarer Zeitung, Weimarer Zeitung.)



**Unser Vloggett in Niesenaumachen**  
Die Mitarbeiter des Weimarer Biologischen Vereins, unter der Leitung von... — (Foto: Weimarer Zeitung, Weimarer Zeitung.)



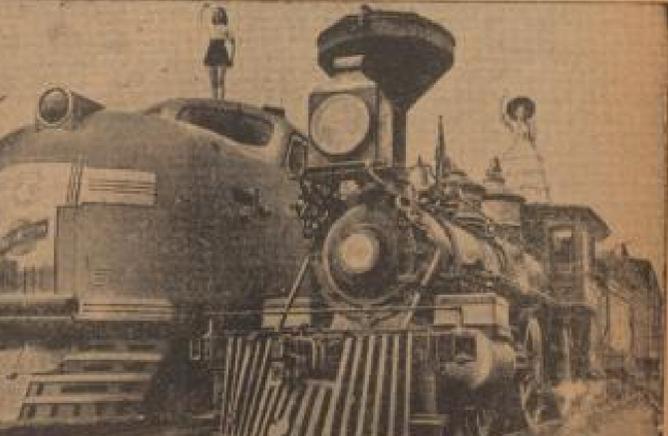
**Das Zimmer der Königin, die der französische...  
...im Hotel... — (Foto: Weimarer Zeitung, Weimarer Zeitung.)**



**Im der Ruhelstätte des Herzogs der Königin**  
Der Herzog der Königin... — (Foto: Weimarer Zeitung, Weimarer Zeitung.)



**am Generalleutnant befördert**  
... — (Foto: Weimarer Zeitung, Weimarer Zeitung.)



**Östern und Geste**  
... — (Foto: Weimarer Zeitung, Weimarer Zeitung.)



Laßt euch - verfohlen!

Es lebt der Mensch nicht nur vom Brot, das ist bekannt seit allen Zeiten...

Da gibt's auch noch, von Gold bekannt, das Wohlgehalt blaugelbe Fäden...

Dann ist dem Weikstoll anverwandelt, der Wirkung auf der Dreierkarte...

Das Sonntag's schmeckt dem Kenner wohl ein ausgedehnter Vorkurs...

Wie ganz besonders beliebt ist die Manufaktur der Stadtseife...

Am Frühstück in seiner Art ist aber doch das Frühstück...

Neuer Ratgeber der Stadt Mannheim. Der Beamtenrat der NSDAP...

Die Winterbahnlinie Gernsbühl-Hindenburg ist zur Verbesserung des Verkehrs...

Die Rhein-Querdampfbahn nach Bad Dürkheim fährt die Oktober-Sonntagszüge...

Die Aktivistinnen der Bewegung sammeln

Am kommenden Wochenende ist die zweite Reichsstraßenfammlung...

Am Samstag und Sonntag halten sich die Parteimitglieder der NSDAP...

Die Einzelnen werden nach einem bestimmten Plan in den Bereichen...

Insbesondere sind die NSDAP und NSKK-Mitglieder...

Gelammelt wird auf der Straße, in allen Parks und in den Gärten...

Die Mitglieder dieser zweiten Straßenfammlung sind besonders gut gerüstet...

Advertisement for '20 verschiedene Web-Abzeichen' with illustrations of various uniforms.

5 u. 6 November Reichs-Strassenfammlung SA-SS-NSKK-NSFK-SAMMELN

Demiß dein Opfer nach der Größe der Zeit! Das NS-Kriegskorps ruft zur 2. Reichsstraßenfammlung an!

Buchsammlung für die jüdische Jugend

Die Reichsjugendführung der NSDAP erläßt an die gesamte jüdische Jugend...

Die Kameraden jenseits der Grenze in den jüdischen Ländern...

Die Bücher, werden an die Juden, jüdischen und unterjüdischen weitergeleitet...

Das gesamte im Reich gesammelte Buchmaterial wird Ende November...

Et. Wägen im Licht

Wie oft schon bei der 'Photographische Gesellschaft Mannheim'...

Ein 'Bildbericht' wollte der Vortragende sein, und es gab wirklich einen...

Was soll man herausstellen aus der reichen Bildfülle...

Advertisement for 'IDEE KAFFEE II. SORTE' with a product image.

Leben in den Jahren des Kampfes die Männer, die jetzt bei dieser zweiten Reichsstraßenfammlung...

Denke daran und bemerke, dich zu dich mit ihm und ihrer Einheitsuniform...

Opfern heißt: Sich zur Schicksalsgemeinschaft aller Deutschen bekennen!

Wehredienst vor dem Studium

Empfehlung der Reichsstudentenführung

In diesen Wochen werden wieder viele Tausende angehende Abiturienten mit der Frage beschäftigt...

Der von Dr. Walter Wienert hergeleitete Stellungnahme untersucht viele einzelne Möglichkeiten...

Nur einen in jeder Beziehung günstigen Zeitpunkt für den Wehredienst gibt...

Der Abiturient habe keine einen Moment seines Lebens bitterlich - die Schulzeit...

abrbringen darf, was bei der üblichen normalen Dienstleistung nicht mehr möglich ist...

Seine Sonderregelung für Studenten gibt, jeder Soldat, mit bestimmten Ausnahmen...

besonderer Ausbildungsdienst ist auch noch für jüdischen Dienst in der Wehrmacht vorgesehen...

Diese Studenten glauben annehmen zu dürfen, daß die Wehredienstleistung...

Filmeundschau

Schauburg: 'Hörst du - Hörst du'...

Nur eine hübsche, junge Dame (Heli Finken) tritt in die Rolle...

Sinweis

Bildvertrug über von Tod

Diese Abend, zwischen 11.30 Uhr, spielt Dr. H. Rab...

Advertisement for 'MAGGI'S FLEISCHBRÜHE' with images of product boxes and text: 'Zum Kochen von Gemüse, Hülsenfrüchten usw.' and '3 Würfel 9 Pf. 1 Stange (6 Würfel) 18 Pf.'.







# Opfermehl durch den Ollony

## 72 Todesopfer in Marseille

Mitteilung am Montag  
 (ab. Paris, 2. November.)  
 Die Beisetzungsfeierlichkeiten für die Opfer der Brandkatastrophe von Marseille sind am Montag schloß. Zur Beerdigung von 72 Toten wurden außerordentliche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen. Es mußten zahlreiche Abstellungen von Wollgarde zur Unterdrückung der ständigen Polizei nach Marseille gebracht werden.

Die Aufräumarbeiten an der Hauptstraße werden ununterbrochen fortgesetzt. Immer wieder werden aus den Trümmern unter dem Gewicht der Eisenträger verblühten und verfaulten Leiber der Opfer gehoben, deren Identifizierung kaum mehr möglich ist. So ließen Feuerwehrlente, die

unterstützt von Abteilungen der Feuerpolizei, mit Sauerstoffschweißbrennern die großen verdoigten Eisenträger zersetzten, wiederum auf 1100 weitere Leichname.

Der „Paris-Midi“ berichtet die zur Zeit sehr hohe Zahl der Todesopfer auf 72. Aus dem Trümmerfeld wurden bisher insgesamt 44 Leichname gehoben. Drei Verlorene, die ursprünglich als vermisst gemeldet wurden, haben sich inzwischen bei den Polizeibehörden gemeldet.

## Schneewetter in Mitteldeutschland

(ab. Paris, 2. November.)  
 In Mitteldeutschland im Massiv Centrale sind starke Schneefälle erfolgt. Die Höhenwelt von Kurwetteren besagte waren. Viele Verkehrs- und Schneewegen sind unterbrochen.

Ein Warenhausbrand ereignete sich dieser Tage in Strasbourg. In dem in den Gewerbeständen gelegenen Warenhaus Bata wurde Feuer aus. Einzelne Käufer konnten auf dem sofort gegebenen Alarm hin das Gebäude rasch und in Ordnung verlassen. Die Strasbourg Feuerwehr räumte durch Einsatz der Luft den Brandherd rasch ab. An vielen Warenständen war unangenehm, da die Rohmaterialien, das Podmaterial, Rillen und Holzwerkzeug, Segeleinrichtungen und Tanteallen im Kellergehäuse brannten. Auch im Gasboden war nicht unangenehm. Erst nach hundertlanger Bekämpfung war es leicht Mann mit Hilfe von Sauerstoffapparat möglich, in das brennende Gebäude einzudringen, das bis in das vierte Stockwerk hinauf mit Rauch und Qualm angefüllt war. Die Ursache des Brandes liegt noch nicht fest. Vermutend wird jedoch die Tatsache, daß der Brand um die gleiche Mittagsstunde ausgebrochen ist wie der Marseiller Großbrand. Der Warenhausbrand hätte leicht noch schlimmeren Folgen zeitigen können als das Großfeuer in Marseille, da die Straßen in den Gewerbeständen sehr eng sind und das Feuer in den Gassen sehr rasch um sich gegriffen hätte. Würde das aus Stahl und Glas konstruierte Warenhaus völlig abgebrannt, so hätte die anschließende enorme Hitze für die ganze Umgebung schlimme Folgen gehabt.

In Versaille in der englischen Grafschaft Devonshire fand dieser Tage eine öffentliche Versammlung statt. Die Teilnehmer sind die Vertreter der Bahnhöfe, Kassenhalter, Wartezeiten und Geschäftsleute unter dem Hammer kamen. Diese sechs Stationen lagen auf der Strecke einer bereits im Jahre 1905 eingeleiteten Eisenbahnlinie der „Southern Railway“, die eine Verbindung zwischen Versaille und London herstellte. Inzwischen jedoch aus Gründen der Rentabilität durch Autobahn ersetzt wurde. So hat man sich entschlossen, die sechs vereinbarten Stationen mit einem Autobahnnetz zu verbinden. Und siehe da, es fanden sich Interessenten in großer Menge ein: nur zwei Bahnhöfe, nämlich der von London und der von Chelsea, blieben unbesetzt, die anderen vier fanden zu allerdings sehr niedrigen Preisen einen Käufer. Die Station Brighton Fleming wurde im Kautzage eines anonym bleibenden Käufers für 100 Pfund (1000 Mark) erworben, ein Feld, der für einen kompletten Bahnhofs nicht über hoch ist. Tagelang erregte die Station Brighton Gate 700 Pfund. Sie wurde von einem Unternehmer namens Brown eingekauft, der hier ein kleines Wohngebäude einrichten wird. Den Bahnhof Wood Lane kaufte ein Rentner, der erklärte, er wolle noch nicht, was er damit anfangen werde; die Station Barnham ließ sich von dem Chef eines Klubs, der hier in ein Heim für seine technischen Helferlein (ausgehenden Mitglieder) verwandeln wird.

In einer Kirche in Bromberg spielte sich ein aufsehenerregender Vorfall ab. Während der Messe erschien eine permanente Fremde. Nachdem sie längere Zeit vor dem Altar gestanden hatte, griff sie plötzlich nach einer in ihrer Handtasche verborgenen Bombe und zog diese rasch aus der Tasche. Der Pfarrer trat durch die Türhülle hinaus. Die Bombe wurde abgeworfen, die Bombe explodierte. Die Kirche wurde durch die Explosion zerstört. Die Bombe wurde als ein verpackter Gegenstand in der Kirche gefunden. Die Bombe wurde als ein verpackter Gegenstand in der Kirche gefunden. Die Bombe wurde als ein verpackter Gegenstand in der Kirche gefunden.

Ein Weg aus der Provinz wurde bei Melk durch die Volkswirtschaft durch den verdoigten Zustand des Belermindeur Wartgenner-Walks, Dr. Linde, freigelegt. Der aus Wien bestehende Weg führt bei einem hohen Jahresumsatz zu erheblichen Schwierigkeiten aus der Provinz. Es handelt sich um eine alte Verkehrsverbindung zwischen einer hier verarmten Provinz und der West. Nach langer Zeit der alte Weg, wie auch die anderen jüngeren Datums seien, noch viel und viel benutzt worden, bis er wegen der veränderten äußeren Verhältnisse nicht mehr gebraucht wurde und in Vergessenheit geriet.

Der Tod eines Mannes wurde bei Melk durch die Volkswirtschaft durch den verdoigten Zustand des Belermindeur Wartgenner-Walks, Dr. Linde, freigelegt. Der aus Wien bestehende Weg führt bei einem hohen Jahresumsatz zu erheblichen Schwierigkeiten aus der Provinz. Es handelt sich um eine alte Verkehrsverbindung zwischen einer hier verarmten Provinz und der West. Nach langer Zeit der alte Weg, wie auch die anderen jüngeren Datums seien, noch viel und viel benutzt worden, bis er wegen der veränderten äußeren Verhältnisse nicht mehr gebraucht wurde und in Vergessenheit geriet.

## NSDAP-Mitteilungen

Personliches Bekanntwerden von...  
 In die Schulungsleiter der Stadtkommissionen sowie alle Schulungsbeauftragten der Gliederungen und Formationen!

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

große Gelegenheit am 20. Uhr in letzter Stunde...  
 auf dem Weg zum... (Schluß für den...)

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Die NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...  
 Im Reichsverband für die deutsche Wirtschaft...

Mitgliederversammlung der NSDAP in Mainz...  
 Am Montag, 7. November, ist Herr Rudolf im Mainz...

In alle Parteibüros der NSDAP...  
 Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, im Haus der Deutschen Arbeit...

# Die Nacht vor einem Jahr

Fall Marius wird geklärt  
 ROMAN VON WILHELM SCHEIDER

„Verzeihung, Fräulein Vandorf... wie ist es mit Vera? Sind Sie der Meinung, daß er sich die Tage anders vorstellt? Das er sich ein völlig anderes Bild macht?“  
 „Ja, er hält sich für ideal.“  
 „Korrespondieren Sie mit Vera nach der Zeit?“  
 „Nein.“  
 „Dann beziehe ich nicht, wobei Sie so gut Bescheid wissen. Es ist merkwürdig, daß Sie Vera's Meinung zu genau kennen.“  
 Sie schaute ihn an und lächelte eine Weile. Dann sagte sie mit bedauerndem Blick:  
 „Merkwürdig ist Ihre Ausdrucksweise, Herr Hildebrand. Ich weiß wirklich nicht, ob ich Ihnen noch Antwort antworten soll.“  
 Die Vandorf nahm sich eine Zigarette und zündete sie an. Ihre Hand zitterte dabei ein wenig. Vera's Gedächtnis ist genau. Sie räumte in höflichen Tönen. Ihr Blick war leuchtend auf ihr Gesicht. Er lächelte, mit welcher Spannung sie auf weitere Fragen wartete. Ihre Empfindung war demütig oder kühl. Sie wagte nun, waren Sie war...  
 „Sie müssen begreifen, wie sehr es mich erregt“, sagte Vera. „Vor acht Tagen kam ich nach Wien. Und da hörte ich von dem Tod Ihres Bruders. Seine Haushälterin berichtete mir. Alles ist so rätselhaft und undegreiflich. Aber über Sie sagte sie mir kein Wort. Ich kann es nicht lassen, daß die Haushälterin nicht wahr.“  
 „Sie konnte es auch nicht nicht wissen. Ich kam niemals in das Haus Ihres Bruders. Er hatte es in sich kurz vorher erwidern, kurz vor seinem Tod. Und dann erst die Haushälterin einstellte.“  
 „Aber Vera hätte mit darüber schreiben sollen.“  
 „Warum? Um Sie zu demütigen? Vera liebt Sie, er hat er mit oft genug erzählt.“  
 „Vera's Gedächtnis ist genau. Seine Gedanken verlieren um einen einzigen Punkt. Warum hätte sie ausgerechnet einen Tag vor Marius' Tod Wien verlassen? Er zwieselte an ihren Worten. Sie besag ihm. Er war sich davon überzeugt, daß sein Selbstmord vorlag. Marius war erschossen worden, alles deutete darauf hin. Und sie wagte etwas. Deshalb erregte sie auch keine Fragen. Deshalb hätte sie ihn auch aufzuklären. Ich mit ihr aufzuklären. Und wobei war er ihr bekannt, wie Vera über Sie dachte? Nein, er mußte sich fürchten, nach rascher auf sein Ziel loszugehen. Und schon konnte ich ihm die nächste Frage.“  
 „Fräulein Vandorf... Sie sind in davon überzeugt, daß Vera nicht gerade aus dem Sie deut. Ich er, daß Sie Wien nach vor dem Tod meines Bruders verließen?“  
 Sie lächelte. Sie sah auf ihre brennende Zigarette hinab, dann zündete sie den Rest.  
 „Sie können mir darauf nicht antworten, Fräulein Vandorf?“  
 „Doch, warum nicht? Schauen Sie, es war in drei Tage vor Marius' Tod kam Vera nach Wien; er wollte eine Nachschube befehlen. Am Tage meiner Abreise, also am eintausendachtzigsten Juli, lud sie mich auf. Wir waren allein. Ich dachte gerade meine Koffer und sagte ihm, daß ich für Vienna Volzige bereit hätte und nach am Abend fahren wollte.“  
 „Dabei ist Sie unterbrochen?“  
 „Bitte.“  
 „Wenn, an welchem Tag, ging das Schiff von Vienna ab?“  
 „Warum Sie... ja, es war wohl der dritte August. Warum wollen Sie das wissen, Herr Hildebrand?“  
 „Es fiel mir nur ein.“  
 „Wie auch Sie zweifeln daran, daß ich am eintausendachtzigsten Juli Wien verließ?“  
 „Vera's Gedächtnis ist genau. Seine Gedanken verlieren um einen einzigen Punkt. Warum hätte sie ausgerechnet einen Tag vor Marius' Tod Wien verlassen? Er zwieselte an ihren Worten. Sie besag ihm. Er war sich davon überzeugt, daß sein Selbstmord vorlag. Marius war erschossen worden, alles deutete darauf hin. Und sie wagte etwas. Deshalb erregte sie auch keine Fragen. Deshalb hätte sie ihn auch aufzuklären. Ich mit ihr aufzuklären. Und wobei war er ihr bekannt, wie Vera über Sie dachte? Nein, er mußte sich fürchten, nach rascher auf sein Ziel loszugehen. Und schon konnte ich ihm die nächste Frage.“

„Vera's Gedächtnis ist genau. Seine Gedanken verlieren um einen einzigen Punkt. Warum hätte sie ausgerechnet einen Tag vor Marius' Tod Wien verlassen? Er zwieselte an ihren Worten. Sie besag ihm. Er war sich davon überzeugt, daß sein Selbstmord vorlag. Marius war erschossen worden, alles deutete darauf hin. Und sie wagte etwas. Deshalb erregte sie auch keine Fragen. Deshalb hätte sie ihn auch aufzuklären. Ich mit ihr aufzuklären. Und wobei war er ihr bekannt, wie Vera über Sie dachte? Nein, er mußte sich fürchten, nach rascher auf sein Ziel loszugehen. Und schon konnte ich ihm die nächste Frage.“

„Vera's Gedächtnis ist genau. Seine Gedanken verlieren um einen einzigen Punkt. Warum hätte sie ausgerechnet einen Tag vor Marius' Tod Wien verlassen? Er zwieselte an ihren Worten. Sie besag ihm. Er war sich davon überzeugt, daß sein Selbstmord vorlag. Marius war erschossen worden, alles deutete darauf hin. Und sie wagte etwas. Deshalb erregte sie auch keine Fragen. Deshalb hätte sie ihn auch aufzuklären. Ich mit ihr aufzuklären. Und wobei war er ihr bekannt, wie Vera über Sie dachte? Nein, er mußte sich fürchten, nach rascher auf sein Ziel loszugehen. Und schon konnte ich ihm die nächste Frage.“

„Vera's Gedächtnis ist genau. Seine Gedanken verlieren um einen einzigen Punkt. Warum hätte sie ausgerechnet einen Tag vor Marius' Tod Wien verlassen? Er zwieselte an ihren Worten. Sie besag ihm. Er war sich davon überzeugt, daß sein Selbstmord vorlag. Marius war erschossen worden, alles deutete darauf hin. Und sie wagte etwas. Deshalb erregte sie auch keine Fragen. Deshalb hätte sie ihn auch aufzuklären. Ich mit ihr aufzuklären. Und wobei war er ihr bekannt, wie Vera über Sie dachte? Nein, er mußte sich fürchten, nach rascher auf sein Ziel loszugehen. Und schon konnte ich ihm die nächste Frage.“

(Übersetzung folgt!)  
**STRÜMPFE** kauft man  
 vorzuziehen bei **Anker**



**Lehrlingsbedarf anmelden!**

Komplettliste für die im Frühjahr 1934 ein-  
aufzunehmenden Lehrlinge  
Die Anordnung über die Verteilung von Arbeits-  
stellen in der Saison vom 1. März 1933 vor, daß  
männliche und weibliche Personen unter 25  
Jahren nur mit vorheriger Zustimmung des zu-  
ständigen Arbeitsamtes als Arbeiter, Angestellte,  
Belehrlinge, Praktikanten und Volontäre in den Be-  
trieb eingestellt werden dürfen. — Damit die Ein-  
stellung von kaufmännischen Lehrlingen, gewerblichen  
Industrielehrlingen, Kautschuk-, Holzarbeiter- und  
Praktikanten zum nächsten Ostertermin durch die Ar-  
beitsämter planmäßig geleitet werden kann, sind für  
den Bezirk der Pfalz folgende Anordnungen an-  
zutreffen worden:  
Anträge zur Genehmigung der Einstellung von  
Jugendlichen der erwähnten Art zum Ostertermin  
1934 müssen bis spätestens 15. November bei  
dem zuständigen Arbeitsamt eingereicht werden. Da-  
bei ist der Lehrbedarfsbedarf anzumelden, der den  
tatsächlichen Bedürfnissen entspricht. Bei nicht zeitwei-  
tiger Antragstellung kann mit einer Verschiebung  
bei der Vermittlung von Jugendlichen nicht gerech-  
net werden. — Für die Antragstellung sind rechtzeitig

nach von den Arbeitgebern oder von den Arbeit-  
stellen der Arbeitsämter Vorbrüche anzufordern. Der  
ausgefüllte Vorbruch ist jeweils in zweifacher Aus-  
fertigung beim zuständigen Arbeitsamt (nicht bei  
einer Nebenstelle) einzureichen. Dabei ist zu be-  
achten, daß für die verschiedenen Lehrberufe jeweils ein  
separates Formblatt zu verwenden ist. — Nach dem  
vorliegenden Muster wird dann vom Arbeits-  
amt im Anschluß mit der Industrie- und Handels-  
kammer und der zuständigen landlichen Gliederung  
der Organisation der gewerblichen Wirtschaft die  
Eignung des Betriebes als Ausbildungsbetrieb und  
die Angemessenheit der Lehrlingsballung überprüft  
werden.

**Verhütung von Bränden  
durch Selbstzündung von Neu**

Jedes Jahr werden im Lande Baden nicht un-  
erhebliche Mengen von Neu und Dehd durch  
Feuer verliert. Die Ursache liegt in der Selbst-  
zündung des eingelagerten Dehd, die bis zur offe-  
nen Entzündung des ganzen Dehdhaufes führen  
kann. Leider werden die Gefahren, die dem geer-  
zten Neu drohen, immer noch nicht genügend beach-  
tet. Das wirksamste Mittel, um eine Selbst-

entzündung von Neu und Dehd zu verhüten, ist  
die häufige weichenhafte Beobachtung  
des Dehdhaufes. Schon das Auftreten von  
Kampfen ist ein Zeichen von beginnender Erhitzung  
des Dehd, die eine sofortige regelmäßige Tempe-  
raturüberwachung des Dehdhaufes notwendig macht.  
Um diese Messungen an erprobten und zu erlei-  
tern, hat die Bad. Gebäudeverversicherungs-  
anstalt einige Hundert Dehdthermometer beschafft  
und im Einvernehmen mit dem Reichslandrat  
an die vorwiegend in Frage kommenden landlichen  
Gewerkschaften verteilt. Jeder Bauer oder Landwirt  
wende sich daher bei Käufern von Dehd an diese  
Selbst wie Dehd, äußerlich richtigem, freigelegtem  
oder verpacktem Dehd, ungleichmäßige, uneben-  
förmige Einlagen der Dehdoberfläche sofort  
an den Dehdanwärter und fordere bei  
ihm das in der Gemeinde oder einer Nachbarg-  
emeinde beschaffte Dehdthermometer an. Durch  
den Dehdanwärter wird er auch über die weitere  
zu ergreifenden Maßnahmen belehrt werden.

Es kann nicht dringend genug darauf hingewiesen  
werden, daß mit der Gefahr der Selbstzündung  
bis zum Ablauf des vierten Monats  
nach der Einbringung der Neuerte  
gerechnet werden muß.

Die Bad. Gebäudeverversicherungsanstalt wird die  
Anstellung von Dehdthermometern fortsetzen, da die  
Gemeinde mit landwirtschaftlichen Betrieben in  
Besitz eines derartigen Apparates ist.

**Die Brandstiftungen in Arnau  
aufgeklärt**

\* Arnau, 3. Nov. Nach Mitteilungen der  
bayerischen Staatsanwaltschaft hat die Untersuchung der  
Brandstiftungen in Arnau, die in letzter Zeit im Arnau  
begonnen haben, nunmehr an einer rechtlichen Aufklärung  
hinfällig der Brandstiftungen in familiären Kreisen ge-  
löst. Bekanntlich sind im vergangenen Jahre in  
Arnau weniger Tage nacheinander drei große  
Dehdmiegelgebäude abgebrannt. Eine  
Woche später hat man einen Brandstiftungsversuch  
in dem Knecht des Landwirts Stauder und ver-  
geblich unternommen. Am folgenden Tag, dem 14. Ok-  
tober, brannte dann das Anwesen von Paul Schmid-  
meier zum großen Teil nieder. Während in den  
ersten drei Fällen der Brandstiftung nicht ermittelt  
werden konnte, wurde der vierte Brandfall unmit-  
telbar nach der Tat ermittelt und zwar innerhalb  
der Familie Schmidmeier (1933).

**Automarkt**  
**Steyr**  
sofort lieferbar  
1-2,3 Liter  
Vollbrecht, Qu 7.25

**Illusion**  
Die weltbekanntesten Blütenwässer  
ohne Alkohol  
MAIGLOCKCHEN - VEILCHEN - ROSE  
Paris 84 1. - und 84 2. - Seite 84 - 80

**Offene Stellen**  
**Wir suchen**  
jüngeren  
**Ingenieur oder Techniker**  
für unser Konstruktions-Büro  
**Sunlicht-Gesellschaft A. G.**  
Mannheim-Rheinau

**Stellengesuche**  
**la Damenfriseur**  
Häher nur im 1. Hofen 1114  
gemein, möge ich nach Mann-  
heim verziehen. Aufnahmen mit  
Zeichnung an  
G. H. Händel, Vorder-Platz,  
Hof-Platz-Str. 114.  
**Fräulein**  
33 Jahre alt, sucht Stelle in  
Schneiderei/Modell für Herren  
Modellbau, Schnitt, an G. H. Händel,  
Rm. Händel, (Pfalz) 1114

**Erliba**  
**Küchen**  
45, 48, 125,-  
Schlafzimmer  
120,-, 250,-  
Wohn-  
ausstattungen  
25,-  
Küche  
20,-  
Bett  
25,-  
W. Lampert  
L 6, 12  
Tel. 21222, 21223

**Verleih-Autos**  
Mannheimer Autoverleih  
jetzt Schwetzingen Str. 58. Tel. 423 94

**Lebensmittel**  
Schweizerkäse 45% F. L. T. . . . 120 g 32,-  
Edamerkäse 40% F. L. T. . . . 120 g 30,-  
Münsterkäse 45% F. L. T. . . . 120 g 25,-  
Limburger Schmelzkäse 40% F. L. T. . . . 120 g 15,-  
Altkäse Schmelzkäse 40% F. L. T. . . . 120 g 10,-  
Romadorkäse 40% F. L. T. . . . 120 g 24,-  
Erla, vollflüssiger Schmelzkäse 40% F. L. T. . . . 120 g 20,-  
Valveit-Käse 40% F. L. T. . . . 120 g 55,-

**Wir suchen für den hiesigen Bezirk sofort**  
**1-2 erfahrene Vertreter**  
Großvertrieb besonderer sehr feiner Weine  
und Spirituosen. Wir bieten vollkommen wer-  
tvolle Löhne und wertvolle Unterstützung in  
der Werbung. Gute Arbeitsbedingungen und  
gute Vergütung. Interessenten mit  
Vorkursbescheinigung, Hochschuldipl. mit  
Vorkursbescheinigung, an Adresse, am 3. 11. 1933,  
vorm. zwischen 9-10 und 12-13 Uhr in unserem  
Büro Mannheim, D L 15-12.  
**Deutsche Kranken-Versicherungs-A. G.**  
Fildalredaktion Mannheim

**Verkäufe**  
**Olympia**  
Büro- und Klein-  
Schreibmaschinen  
Zu besichtigen im  
**OLYMPIA-LADEN**  
Mannheim P. 4, 15 - April 127 23

**KAYSER**  
Schrank-  
Nähmaschine  
zu verfr., 70,-  
Maimstr. 45, 1.  
Schneiderei/Modell  
**Bettstelle**  
mit Polsterung u.  
Bettwäsche  
zu verfr., 120,-  
H. H. Händel, (Pfalz)  
T. 1, 7-8  
Telefon 27855

**Natur-  
Rotweine**  
Vins Lontue  
Cabernet sup.  
Chilo  
MK. 1.30  
1937er  
Blauburgunder  
Tiroler Spezial  
MK. 1.40  
per Liter ohne Glas

**Schreiberei**  
Unterricht  
**Institut u. Pensionat Sigmund**  
Mannheim, A. 1, 9, am Schloß-Park 1933  
Achtjährige höhere Privatschule mit Ab-  
schluß für Gymnasien, Vorbereitung für  
alle Schulstufen bis Abitur. Auf-  
sichtsbeobachtung, Übersetzung, Nachklausuren.  
Deutsche Literatur, Angewandte Wissenschaften.  
PROSPEKT FREI  
Direktion: Professor H. Metzger

**Hiesige Holzhandlung**  
Sucht für Export und Büro sowie  
zum Haus für Schiffsbau  
**jüng. Herrn**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

**Nerzcapes**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

**Pelz**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

**Motorrad**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

**Kontoristin**  
Für alle Kontor-Arbeiten mit  
Büroerfahrung, Bureauarbeit etc.  
von Einzelhandelsbetrieben gesucht.  
mit, auch Anfängerin. 1933  
Bürostelle unter S. W. 40 an die  
Geschäftsstelle Mannheim.

**Schlafzimmer**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

**Herd**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

**Motorrad**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

**2-Zim.-Wohnung**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

**Stellengesuche**  
**Ingenieurtochter**  
34 Jahre, mit höherer Schulbildung, sucht zum  
1. 1. 34, evtl. früher, Stellung als  
**Filialleiterin oder Verkäuferin**  
Keine Umgangsformen, Kenntnisse in Buch-  
führung, Englisch und Französisch.  
Anmeldung unter K. H. 118 an die Geschäftsstelle.

**Enttölpelung**  
Neu sollte denkt: „Rein guter Sohn  
ist nunmehr achtzehn Jahre schon  
und langsam ist mein Mädchen bald,  
für noch ein Kind bin ich zu alt.  
Da steht mir nun im Weg außer  
die Biere, Puppen und ein Speck,  
des Lebens Führung und das Verd-  
das ganze Zeug ist doch was wert!  
Da diese Sachen ich verkauf,  
ich geb die Kleinanzeigen aus  
und laufe schnell für den Gewinn  
zwei Oemden meinem Fräulein.  
Denn nicht noch hat mir über Nacht  
ein „Anferat“ Erfolg gebracht.“  
Nun kommt Frau Schlimm mit frohem Bild  
Die Witz bringt jedem Glück.

**2-Zim.-Wohnung**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

**Immobilien**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

**Jüngerer Kaufmann**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

**Koch**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

**Personal**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

**Villa**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

**Schlichte**  
Kaufmann oder mit Ausbildung aus  
S. D. 22 an die Geschäftsstelle 1933

Starke Zunahme des Volkseinkommens

Im 6 auf 71 Milliarden gestiegen im Jahre 1937

Das Volkseinkommen, im Sinne der Statistik eine Summe von allen abgabenpflichtigen Einkünften...

Die gleiche Entwicklung ist vor allem bei weitem...

Die im letzten Intervall der Wirtschaft, die der...

Die im letzten Intervall der Wirtschaft, die der...

Die im letzten Intervall der Wirtschaft, die der...

Mannheimer Hafenverkehr

Im Oktober

Der Verkehr des Mannheimer Hafens hat sich im...

111 Mill. M. Umsätze der Leipziger Herbstmesse

Bericht des Werberats - 3964 Aussteller - Gutes „Nachmessegeschäft“ zu erwarten

Im letzten letzten Jahresbericht über die Tätigkeit...

Die Umsätze der Leipziger Herbstmesse 1938 betragen...

Rhein-Mainische Abendbörse

am 3. November

Die Rhein-Mainische Abendbörse am 3. November...

MARCHIVUM

**Victor de Kowa**  
**Gusti Huber**  
**Henny Porten**  
**Theo Lingen**  
Oskar Sims - Eise Bator - Rudolf Carl

Sieben Spitzen-darsteller des deutschen Films scharen sich unter der Regie von E. W. Emo, um prächtige, v. Laune und Uebermut überauslebende, an Tempo und Witz kaum zu überbietende Komödie!

**Der Optimist**

Die Regel Monopol-Film sind dem meistgespielten Bühnenstück „Der Optimist“ von J. Garriz.

Regie: E. W. Emo — Musik: Nico Dostal

Ein Filmwerk, das alle Voraussetzungen für einen Groß Erfolg vollkommen erfüllt!

In dem ausgezeichneten Ensemble, an dessen Spitze Victor de Kowa, Gusti Huber, Henny Porten und Theo Lingen stehen, sind auch Henny Porten, Gusti Huber, wie auch die überauslebende die Reihe der beliebtesten Darsteller.

Er ist nicht zurecht Optimist, wenn vorausgesetzt wird, die herrlich überauslebende Filmwerk wird ein Groß Erfolg auf der ganzen Linie.

**Erstaufführung heute Donnerstag!**

Im Vorprogramm: Neueste Fox-Tonwochenschau und Kulturfilm „Die Frau im Sattel“

Anfangszeit: 3.00 4.30 6.20 8.30 Uhr  
Für Jugendliche über 14 Jahre zugelassen!

**ALHAMBRA**

**Niemand kann hier widerstehen!**

**Diskretion - Ehrensache!**

Die ausgezeichnete „Cine-Allianz“ bringt uns die neue Höhe „Niemand kann hier widerstehen“ von Hansler Herr Stopp.

Die Charaktere sind:

**Ralph A. Roberts** der Mann der beiden und blauen Bemerkungen

**Hell Finkenzeller** sein Tochter „Mary“ in reizender Spielweise

**Theo Lingen** mit seiner humorvollen Partikeln

**Fita Benkhoff** und dem - die schmelzende „Marie-Caroline“

Die Welt mit Oskar Jerg Paul Henckels sowie der drei städtischen Kurt Sellert mit Hans H. Schaufel (die Komikerpaar „Die Pat und Pläbchen“)

**Radolf Platte - Fritz Odemar** Spielleitung: Johannes Niggler

Man biegt sich vor Lachen - schreit die Berliner Presse

Täglich: 3.30 4.25 6.20 8.30  
Für Jugendliche nicht zugelassen!

**SCHAUBURG**  
**Schokolade**

**CAPITOL**  
Ab heute: 4.15 6.20 8.30  
Der preisgekrönte Ufa-Film

**Joseph Lassalle**

**Heimat**  
Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen

**Handharmonika-Konzert**  
mit dem Tanzorchester von der Handharmonika-Vereinigung „Schlagholz“ Mannheim, unter Leitung von Handharmonika-Lehrer M. Nagel, Mannheim, am Samstag, 5. Nov., ab 8.00 Uhr im „Casino-Saal“ 8, 9, 10. Eintrittspreise einzeln, Steuer RM — 00, Taxenunterhaltung für Herren — 00, für Damen frei. Umzugsgeld für Kinder (inkl. Dienstboten) u. Dienstboten im Lokal „Piedschloß“, Mannheim, 8, 9, 10. 1939

**Großes Handharmonika-Konzert**  
mit dem Tanzorchester von der Handharmonika-Vereinigung „Schlagholz“ Mannheim, unter Leitung von Handharmonika-Lehrer M. Nagel, Mannheim, am Samstag, 5. Nov., ab 8.00 Uhr im „Casino-Saal“ 8, 9, 10. Eintrittspreise einzeln, Steuer RM — 00, Taxenunterhaltung für Herren — 00, für Damen frei. Umzugsgeld für Kinder (inkl. Dienstboten) u. Dienstboten im Lokal „Piedschloß“, Mannheim, 8, 9, 10. 1939

**Amtl. Bekanntmachungen**  
**Schlachthof** Freitag 12.00 8 Uhr  
auf der Fleischerei  
Rabkrise Rnt Nr. 1000 01. 13

**Man blickt sich vor Lachen - schreit die Berliner Presse**

Täglich: 3.30 4.25 6.20 8.30  
Für Jugendliche nicht zugelassen!

**SCHAUBURG**  
**Schokolade**

**Willy Fritsch**  
**Käthe Nagel**

**AM SEIDENEN FADEN**

Die bewegte Liebesgeschichte zweier Menschen aus grundverschiedenen charakterlichen Welten und das Ringen um die Idee einer umwälzenden Erfindung bilden den Inhalt dieses neuen und dramatischen Ufa-Films

mit **CARL KUHLMANN** • **STELLA DAVID**  
**BERNHARD MINETTI** • **ERICH PONTO** • **PAUL BILD**

Ein Ufa-Film nach Motiven des Romans „Mein einziges großes Geld“ von E. Frowein / Drehbuch: R. A. Stemmler, E. Frowein  
Musik: Herbert Windt

HERSTELLUNGSGRUPPE: BRUNO DUDAY  
SPIELLEITUNG: ROBERT A. STEMMLER

Vorher: „Von Fischern und Fingern im Web“ ein Ufa Kulturfilm von Dr. Ulrich K.T. Schutz — Ufa-Wochenschau

**Erstaufführung morgen Freitag im UFA-PALAST**

**Pfalzbau-Kaffee - Ludwigshafen**

Ab 1. November das Erfolgs-Orchester  
**Julius Schlüller**  
und das neue Kabarett-Programm

Sonntag abend **TANZ** im großen Saal  
Eintritt frei!

**SCALA-Operettenwoche!**  
Donnerstag, den 3. und Freitag den 4. November

**Heinz Rühmann**  
umbringt vom dankbaren Gedächtnis eines begeisterten Publikums, in der überaus lustigen Tonfilm-Operette!

**Ein Walzer für Dich**

Heinz Rühmann übertrifft sich in diesem Film selbst - diesmal sehr reichlich beschrippt, als Hauptmetalle, oder in eine bittende Uniform gepreßt, doch zu hoch, mehr klangend als klingend - immer wieder neu er Lebenslust in das vergnügte Publikum.

Außer Heinz Rühmann in weiteren Rollen: **LOUIS GRAVURE**, der blendende Tenor **CAMILIA HORN** - **MARIA SAZARINA** und die schöne Frau u. das Nonnen-Trio **Theo Lingen, Fritz Odemar, Wilh. Bendow**

**Tempo - Stimmung - Humor**  
u. eine entzückende Schlagermusik!

Anfangszeit: 4.00 6.10 8.20

**SCALA** Meerfeldstraße 56

**Tanz-K. u. L. Helm Tanz**  
Kurszeiten: **M 2, 15b** Ruf 26917 Einzelst. ab 2. u. 7. Std.

**3x Lebensmittel billiger!**

**Süßbäcklinge** 15,-  
Tische . . . . . 250 g

**Wermut-Wein** 75,-  
deutscher . . . . . V. Fla. G.L.

**Fetter Speck** 1.10  
geräuchert . . . . . 500 g

Aus unserer neuzeitlich eingerichteten **Frisch-Fisch-Abteilung**

**Kabeljau** 28,-  
ohne Kopf, 1 St. 300 g

**Schellfisch** 40,-  
ohne Kopf, 1 St. 300 g

**Kabeljau-Filet** 45,-  
bestehend . . . . . 500 g

**Heringe** 19,-  
ohne . . . . . 300 g

**Anker**  
KAFFEE STÄTTLE MANNHEIM

**UFA-PALAST**  
Heute heute - heute!  
Ein Lustspiel, wie man es immer mag!

**Eine Nacht im Mai**

Marka Böke - Viktor Staal - Karl Schönbach  
Fritz Odemar - Oskar Sims - Ingeborg v. Essener  
bei 4.15 6.15 8.30 - Jugend nicht zugelassen

**Salz HERINGE**  
so gesund wie preiswert

Salzheringe . . . . . 1.-, 78, 62, 49,-  
Matjesfilet . . . . . 15,-  
Deutsche Fett-Bäcklinge . . . . . 20,-

**NORDSEE**  
S 1,2  
Perspektive 2013

Es ist ein Brauch von alters her, wer Sorgen hat, hat auch Lükör.

**National-Theater Mannheim**  
Donnerstag, 3. November 1939  
Vorstellung Nr. 71  
Missa D Nr. 2  
L-Sonderpreis D Nr. 4

**Die Stiftung**  
Komödie in drei Akten von Heinz Lehmann  
Anfang 20 Uhr Kasse 22 bis 13h

Storch-Drogerie Markt- platz 11, 16

**Hausfrauen!**  
**Revolto**  
Der automatische schnellwäscher

Der Revolto wäscht in 10 Minuten auch in Mannheim waschen, das in 40 Minuten wäscht (ab 120 Stunden in 40 Minuten)

10 x durch dicken Schutz zum größten Erfolg!  
10 x die bestmögliche Anerkennung aller Besucher!

Kein Drehen - Kein Stampfen - Drei deutsche Reichspatente  
Kein Sprühen - Kein Sprühen

Hausfrauen, die schon mehr als 10 Vorführungen beobachtet haben, bestätigen, daß sie nicht nur ein derartig leicht und zuverlässig arbeitendes Wäschergerät gesehen haben, das ihnen die Arbeit erleichtert, sondern auch, daß sie die beste Gelegenheit nicht, das wertvollste Werkzeug ihrer Hausarbeit zu erwerben.

Das größte Interesse wegen nochmals **Wachsvorführungen:**  
Heute (Donnerstag) nachmittags 3 Uhr und abends 7 Uhr, morgen (Freitag) nachmittags 3 Uhr und abends 7 Uhr

**Casino-Säle, R 1, 1 (Marktplatz)**  
Schon heute! Wann erbringen! Eintritt frei!  
Zum 8. Mal vorführend.

**Lebensmittel vorteilhaft bei: Vollmer**

**Konserven 38er Ernte**

Jg. Wachs-Schnittbohnen 1 Kilogramm 52,-  
Kartoffel-Püree 38,-  
Kürbis 85,-  
Rhabarber 1.25

Schellfisch, Kopf, mit Fischfilet, Seefisch 500g 40,-  
Spiegelkarpfen u. große Schleien 300 g 98,-  
Sardinen 200 g 15,-  
Sardinen 200 g 15,-  
Heringssalat 1.25  
Thür. Sülze 125 g 15,-  
20% Tilaster, 20% Edamerkäse 125 g 19,-  
Große Linsen, gespalt. Erbsen . . . . . 23,-  
Frische Weintrauben, Bananen . . . . . 35,-  
Erdbeer-, Aprikosen-, Himbeer-Konfitüre 300 g 68,-

Palastplatz - MANNHEIM - Breite Straße  
(früher Heim-Schmoller & Co.)

**Städt. Planetarium**  
Freitag, den 4. November, 20.15 Uhr  
1. Lichtbilder-Vortrag der Reihe  
**Einführung in die allgemeine Biologie**  
Prof. Dr. K. Faust wird sprechen über  
**Die Zelle als Bauelement des Körpers**

Eintrittspreise für 3 Vorträge 1.-, 2.-, 3.-, 4.-, 5.-, 6.-, 7.-, 8.-, 9.-, 10.-, 11.-, 12.-, 13.-, 14.-, 15.-, 16.-, 17.-, 18.-, 19.-, 20.-, 21.-, 22.-, 23.-, 24.-, 25.-, 26.-, 27.-, 28.-, 29.-, 30.-, 31.-, 32.-, 33.-, 34.-, 35.-, 36.-, 37.-, 38.-, 39.-, 40.-, 41.-, 42.-, 43.-, 44.-, 45.-, 46.-, 47.-, 48.-, 49.-, 50.-, 51.-, 52.-, 53.-, 54.-, 55.-, 56.-, 57.-, 58.-, 59.-, 60.-, 61.-, 62.-, 63.-, 64.-, 65.-, 66.-, 67.-, 68.-, 69.-, 70.-, 71.-, 72.-, 73.-, 74.-, 75.-, 76.-, 77.-, 78.-, 79.-, 80.-, 81.-, 82.-, 83.-, 84.-, 85.-, 86.-, 87.-, 88.-, 89.-, 90.-, 91.-, 92.-, 93.-, 94.-, 95.-, 96.-, 97.-, 98.-, 99.-, 100.-

**Heringe**  
Den schönen **Pelz**  
aus der **Pelz-Étage A. Jülich**  
Telefon 25240 p 2, 1, 11.  
Reparaturen und Überarbeiten nach neuester Methode

**Jetzt Hülsenfrüchte essen!**

Linsen 28,-  
Erbsen grün 23,-  
Bohnen bunt 17,-  
Milchreis 17,-  
Reis 22,-

**Quick-Laden A. Lensing, H 5, 1**